

POSTULAT

Urheber PDCB, durch Yannick Ruppen (Suppl.) und Alexandre Maret (Suppl.)
Gegenstand Koordinierte Werbung für Gesundheitsberufe
Datum 12.09.2018
Nummer 3.0416

Trotz Verbesserungen in den letzten sechs Jahren leiden die Gesundheitsberufe nach wie vor unter einem Nachwuchsproblem. Die Werbung für die Gesundheitsberufe ist ein langfristiges Bestreben, mit dem Jahr für Jahr gewährleistet werden soll, dass genügend Fachkräfte ausgebildet werden. In der Pflicht stehen sowohl der Bildungs- als auch der Pflegebereich.

Allgemein wird hier gute und effiziente Arbeit geleistet, was sich auch in der Rekrutierung widerspiegelt. Es gibt allerdings noch Raum für Verbesserungen. Gegenwärtig sind zwei Stellen für die Werbung zuständig, die getrennt voneinander arbeiten und ihre jeweiligen Stärken und Schwächen haben. Auf der einen Seite die FH, die tagtäglich im Kontakt mit den Studierenden steht und ihre Bedürfnisse, Ängste, Profile und Interessen kennt. Auf der anderen Seite das Spital Wallis, das über das Personal, das Material, das Know-how sowie die Räumlichkeiten verfügt und es so den zukünftigen Berufsleuten ermöglicht, sich mit dem Pflegeumfeld vertraut zu machen. Beide Stellen betreiben Werbung für die Gesundheitsberufe, allerdings getrennt und ohne gemeinsamen Ansatz.

Schlussfolgerungen

Hinsichtlich einer wirksamen Werbung für die Gesundheitsberufe sollten FH und Spital Wallis ihre Kräfte bündeln und eine gemeinsame Strategie in Sachen Sichtbarkeit dieser Berufe erarbeiten. Die Postulanten fordern die beiden zuständigen Departemente auf, die Zusammenarbeit im Bereich der Werbung für die Gesundheitsberufe zwischen der FH und den Gesundheitseinrichtungen zu verstärken und eine gemeinsame Strategie zur Aufwertung der Gesundheitsberufe zu erarbeiten.